

Neuheiten 2018

Für das Jahr 2018 haben wir drei Neuheiten, zwei Formneuheiten sowie eine Modellvariante vorgesehen. Desweiteren werden wir die angekündigten und noch ausstehenden Neuheiten zügig vorantreiben.

Formneuheit



Bild 1

Mittelbadische Eisenbahnen (MEG)

Diesellok V 22.01 (Spurweite 1000 mm)

Die Diesellok wird als Bausatz und Fertigmodell für die Spurweite HOm und HOe erscheinen.

Auslieferung nicht vor Ende 2018

Die Vorbestellpreise gelten bis zum 30. September 2018

Vorbestellpreise:

1420 MEG V 22.01 Bausatz, HOm o. HOe EURO 279,00, 1957-1981, Epoche III - IV

1420 MEG V 22.01 Fertigmodell rot mit beigefarbenem Zierstreifen, HOm o. HOe EURO 695,00, 1957-1978, Epoche III

1421 MEG V 22.01 Fertigmodell gelborange mit blauem Zierstreifen, HOm o. HOe EURO 695,00, 1978-1981, Epoche IV

Modellbeschreibung

Modell in Weißmetall- und Messingbauweise in hochdetaillierter Nachbildung;

Fahrwerk lauffähig vormontiert;

Höchstgeschwindigkeit (umgerechnet) ca. 50 km/h;

Stromabnahme von allen Rädern; RP 25-Radsätze;

Inneneinrichtung und freier Fensterdurchblick;

Der Einbau eines Digitaldecoders ist ohne Umbauten möglich;

Vorbereitet für individuellen Beleuchtungseinbau;

Länge über Puffer ca. 75 mm, Breite 30 mm, Gewicht 230 gr.

Funktionsfähige Originalkupplungen und/oder Modellkuppelhaken liegen dem Modell bei;

Kleinster befahrbarer Radius: HOm, HOe 220 mm

Zurüstteile sind nicht erforderlich.

Bausatz-Montage wahlweise in Kleb- oder Löttechnik.

Vorbild

1957 lieferte die Lokomotivfabrik Gmeinder die 2-achsige Diesellok V 22.01 an die Mittelbadischen Eisenbahnen (MEG). Die Lok wurde hauptsächlich im Güter- und Rangierverkehr eingesetzt. Im Oktober 1971 übernahm die Südwestdeutsche Eisenbahn AG (SWEG) die MEG und somit auch die V 22.01. 1980 erlitt die V 22.01 einen Zylinderkopfschaden und wurde abgestellt.

1981 erwarben die Schweizer Bundesbahnen (SBB) die Diesellok. Dort wurde sie neu motorisiert und als Tm III 599 immatrikuliert. Einsatzgebiet der Lok ist seitdem die SBB-Brünigbahn – heute Zentralbahn.

Unter der heutigen Bezeichnung 172 599-3 ist sie noch immer für die Zentralbahn im Einsatz.

Varianten und Formänderung



Bild 2

Mittelbadische Eisenbahnen (MEG) T 12 und T 13 (Ursprungsausführung Lackierung blau/beige) Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr (IHS) T 13 Juister Inselbahn Bw21

(Spurweite 1000 mm)

Die Triebwagen sowie der Beiwagen werden als Bausatz und Fertigmodell für HOm o. HOe erscheinen.

Geplante Auslieferung 1. Quartal 2018

Die Vorbestellpreise gelten bis zum 31. März 2018

Vorbestellpreise:

- 1244 MEG Dieseltriebwagen T 12 Bausatz, HOm o. HOe EURO 319,00, 1938 – 1975, Epoche III - IV
- 1244 MEG Dieseltriebwagen T 12 Fertigmodell blau/beige HOm o. HOe EURO 759,00, 1938 – 1975, Epoche III - IV
- 1245 MEG Dieseltriebwagen T 13 Bausatz, HOm o. HOe EURO 319,00, 1938 – 1975, Epoche III - IV
- 1245 MEG Dieseltriebwagen T 13 Fertigmodell blau/beige HOm o. HOe EURO 759,00, 1938 – 1975, Epoche III - IV
- 1246 IHS Dieseltriebwagen T 13 Bausatz, HOm o. HOe EURO 319,00, ab 1975, Epoche IV
- 1246 IHS Dieseltriebwagen T 13 Fertigmodell rot/beige HOm o. HOe EURO 759,00, ab 1975, Epoche IV
- 1247 IHS Dieseltriebwagen T 13 (heute) Bausatz, HOm o. HOe EURO 319,00, ab 1985, Epoche IV - VI
- 1247 IHS Dieseltriebwagen T 13 (heute) Fertigmodell rot HOm o. HOe EURO 739,00, ab 1985, Epoche IV - VI
- 1249 Juister Inselbahn Bw 21 ehem. MEG T 12, Bausatz, HOm o. HOe EURO 189,00, 1973-1983, Epoche IV - V
- 1249 Juister Inselbahn Bw 21 ehem. MEG T 12, Fertigmodell grau HOm o. HOe EURO 499,00, 1973-1983, Epoche IV - V

Modellbeschreibung

Modell in Weißmetall- und Messingbauweise in hochdetaillierter Nachbildung mit Inneneinrichtung.

Fahrwerk lauffähig vormontiert;

Abnehmbares, verschraubtes Dach;

Fünfpoliger, schräg genuteter Motor mit Schwungscheibe, Kardantrieb auf beide Achsen beider Drehgestelle (4-Achsen angetrieben)*

Höchstgeschwindigkeit (umgerechnet) ca. 60 km/h*;

Stromabnahme von allen Rädern; RP 25-Radsätze*;

Für den Einbau eines Digitaldecoders ist ein Fach mit verschraubtem Deckel im Unterboden vorgesehen*;

Verdeckte Kabelführungen unter den Sitzreihenleisten;

Vorbereitet für individuellen Beleuchtungseinbau*;

Funktionsfähige Originalkupplungen und Modellkuppelhaken liegen dem Modell bei;

Kleinster befahrbarer Radius: HOe 320 mm, HOm 320 mm;

Zurüstteile sind nicht erforderlich.

Montage wahlweise in Kleb- oder Löttechnik.

Funktionsfähige Originalkupplungen und Modellkuppelhaken liegen dem Modell bei

Kleinster befahrbarer Radius: HOe 300 mm, HOm 300 mm

Zurüstteile sind nicht erforderlich.

Bausatz-Montage wahlweise in Kleb- oder Löttechnik.

*gilt nicht für 1249 Juister Inselbahn Bw 21

Vorbild

Die Triebwagen- und Waggonfabrik Wismar AG. lieferte die beiden baugleichen Triebwagen T 12 und T 13 an die Mittelbadischen Eisenbahnen zwischen 1938 (T 12) und 1941 (T 13). Von der Indienststellung bis in Mitte der Sechziger Jahre verkehrten die Triebwagen in blau-beigefarbener Lackierung. Danach wechselte die Lackierung zum Einfarbschema Rot.

Nach Einstellung des Personenverkehrs verkaufte die MEG den T 12 1973 auf die Nordseeinsel Juist. Dort wurde dem T 12 die Antriebsanlage entfernt. Neu lackiert in Hellgrau mit dunkelblauen Zierstreifen wurde das Fahrzeug zum Personenwagen Bw 21. Nach Einstellung der Juister Inselbahn wurde der Bw 21 1983 verschrottet.

Formneuheit



Bild 3 - Handmuster

Deutsche Reichsbahn Gmeinder Kö 0407 (Spurweite 600 mm)

Neukonstruktion in Messingätzbauweise

Die Feldbahnlok wird als Bausatz und Fertigmodell für HOe – HOf - HO_n2 in den Farbgebungen grün/rot und schwarz/rot erscheinen.

Vorbestellpreise:

1825 DR Gmeinder Kö 0407, Bausatz HOe - HOf - HO_n2 EURO 199,00 Epoche III

1825 DR Gmeinder Kö 0407, Fertigmodell, grün/rot HOe - HOf - HO_n2 EURO 399,00 Epoche III

1826 DR Gmeinder Kö 0407, Fertigmodell, schwarz/rot HOe - HOf - HO_n2 EURO 399,00 Epoche III

Die Auslieferung ist für das 2. Quartal 2018 geplant.

Die Vorbestellpreise gelten bis zum 31. März 2018

Modellbeschreibung

Neukonstruktion in Messingätzbauweise

Anbauteile aus Messingguß in hochdetaillierter Nachbildung mit Inneneinrichtung;

5-poliger Motor, Antrieb auf alle 4 Räder; schleiferlose Stromabnahme von allen 4 Rädern;

Höchstgeschwindigkeit (umgerechnet) im analogen Betrieb ca. 40 km/h;

Decodereinbau im Vorbau ohne Umbauten oder Änderungen am Modell möglich und empfohlen;

Das Führerhaus bleibt auch mit Decoder völlig frei; Inneneinrichtung und freier Fensterdurchblick;

Länge der Lok: Original 2650 mm, Modell 30,5 mm;

Länge über Puffer: Original 3000 mm, ca. Modell 34 mm;

Gewicht 30gr.

Die Puffer gestatten das Kuppeln mit Dorn oder Kette. Alternativ kann auch mit Standardbügelkupplung gefahren werden.

Durch das in Relation hohe Gewicht ist eine gute Gleislage und hohe Zugkraft gewährleistet.

Lackierung grün/rot oder schwarz/rot;

Bausatz-Montage wahlweise in Kleb- oder Löttechnik.

Vorbild

Am 23. Dezember 1939 lieferte Gmeinder die Lok an die Heeresmunitionsanstalt Obergebra in Bleicherode bei Nordhausen am Harz. Die Deutsche Reichsbahn der DDR übernahm 1949 drei auf den Strecken der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB) eingesetzte Loks der Firmen Deutz, O&K und Gmeinder. Bei der Deutschen Reichsbahn wurden neue Betriebsnummern zugeteilt. Die Gmeinder erhielt die Nummer Kö 0407.

1950/51 wurde die Lok im RAW Dessau einer Generalreparatur unterzogen. Danach war sie weiterhin bei der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB) im Lokbahnhof Ferdinandshof beheimatet. Von 1957 – 1959 war sie auf der Strecke Jarmen Nord – Schmarsow eingesetzt. Von 1959 bis 1960 befand sich die Lok wieder in Friedland. Danach wurde sie ins RAW Dessau verbracht und war für eine projektierte Pioniereisenbahn in Schwerin vorgesehen. 1962 wurde die Kö 407 allerdings aus dem Bestand gestrichen und verschrottet.